

Hauptaufgabe dieses Logbuches ist es, QSO Daten zu speichern. Es liegt nun in der Natur der Sache, dass darunter auch persönliche Daten fallen können, z.B der eigene Standort.

Grundsätzlich werden nur Daten gespeichert, verarbeitet und evtl. weitergegeben die der Benutzer explizit eingibt oder anfordert. RUMlog nutzt kein Tracking, keine Werbung und keine Analyse Funktionen zur Program Nutzung. Verbindungen ins Internet werden nur nach Anforderung durch den Nutzer aufgebaut.

RUMlog läuft in einer macOS Sandbox und fordert folgende macOS Freigaben an:

- *Network - Incoming Connection (Sever)*: Mehrere Macs im lokalen Netzwerk können untereinander Logbuch Daten austauschen, dies basiert auf eine **ungesicherte** TCP/IP Server-Client Verbindung. Diese Funktion muss in den entsprechenden Einstellungen konfiguriert und aktiviert werden.
- *Network - Outgoing Connection (Client) lokal*: RUMlog kann Statusinformationen wie z.B. Logbuch Aktivitäten oder TRX Frequenz- und Modedaten lokal im Netzwerk verbreiten. Andere Programme können diese Daten nutzen, z.B das *QSO Upload Utility* oder andere RUMlog Instanzen. Ferner kann eine Verbindung zu anderen Programmen oder Geräten übers Netzwerk aufgebaut werden. Hierfür werden unterschiedliche Protokolle verwendet, diese sind immer **ungesichert**. Diese Dienste müssen immer explizit in den entsprechenden Einstellungen konfiguriert und aktiviert werden. Diese werden genutzt für Fldigi, WSJT-X und zur TRX Steuerung.
- *Network - Outgoing Connection (Client) extern*: RUMlog kann nach Aufforderung Datenbanken und Nutzerlisten aus dem Internet laden. Nur der Download der *Contest Cheat Datenbank* erfolgt ungesichert, alle anderen Downloads erfolgen über eine gesicherte HTTPS Verbindung. Die K7PT Datenbank kann automatisch täglich geladen werden, alle anderen Downloads müssen manuell angestoßen werden. Eine Telnet Verbindung kann zu DX-Clustern genutzt werden. Uploads erfolgen immer gesichert über HTTPS und werden genutzt für LoTW, eQSL, Clublog und zu den Contest Online Scoreboards. Daten zu Clublog und den Scoreboards können automatisch hochgeladen werden, wenn die Sync Option genutzt wird.
- *Hardware - Microphone*: RUMlog kann Audiosignale aufnehmen oder an andere Audiogeräte weiterreichen. Dieses muss vom Benutzer konfiguriert und aktiviert werden, siehe Audio Menü.

- *Hardware - USB:* Erforderlich für die selbstständige RTTY und CAT Port Erkennung des IC-7610 (Auto Discovery)
- *Hardware - Printing:* Erforderlich für das Drucken von QSL- oder Adressaufkleber oder Screenshots
- *Hardware - Bluetooth:* Kann genutzt werden zur TRX Steuerung mit einem Bluetooth LE Interface
- *App Data - Location:* Für einigen Funktionen muss der eigene Standort als Locator hinterlegt werden. Dieser wird z.B. benutzt zur Entfernung- und Richtungsbestimmung, zur Berechnung der Sonnenauf- und Untergangszeiten oder als Kontrollnummer im Contest. RUMlog kann durch macOS Routinen den Standort selber bestimmen und ins entsprechende Feld übertragen. Dieses erfolgt nur einmalig. Positionsdaten werden nur in entsprechende Logbuch Felder gespeichert.
- *File Access - User selected files:* RUMlog hat nur Zugriff (Lesen und Schreiben) auf Dateien die sich im Sandbox Ordner befinden (~/.Library/Containers/de.dl2rum.RUMlogNG) oder die der Benutzer explizit auf Anforderung auswählt.